

# Schreibend die Zukunft Europas gestalten

Frankfurt. Zwei große Tische mit Notebooks, überall liegen Zeitungen, Magazine und Zettel mit Notizen. Ringsherum sitzen 30 Jungen und Mädchen aus der Oberstufe der Wöhlerschule, tippen ihre Texte in die Computer oder diskutieren, wie ihre Artikel über Europa aussehen sollen. Initiiert hat die zweitägige Schreibwerkstatt der Frankfurter Zukunftsrat. Sie ist der Auftakt zu ähnlichen Aktionen an Schulen in ganz Europa.

Ziel der Ideenschmiede ist es, die europäische Integration zu fördern, oder, wie die Geschäftsführerin des

Frankfurter Zukunftsrats Jane Uhlig sagt, „die Zukunft von Wirtschaft und Politik in Europa zu thematisieren.“

Ihre Themen rund um Europa haben sich die Schüler selbst gewählt. So planen Bartosz und Patrick (beide 17) ein Interview mit dem Chaos Computer Club zum Cyberterrorismus in Europa. Charlotte (16) schreibt über Sinn und Unsinn einer europaweiten Frauenquote. Über die Rolle der Regionen in der Europäischen Union schreibt Yorck (15).

Spannend sei die Diskussion mit

dem früheren Verteidigungsminister Rudolph Scharping und der Staatssekretärin für Europaangelegenheiten, Nicola Beer, gewesen, findet Charlotte. „So nah kommt man bekannten Politikern selten.“ Manchmal habe man aber auch gemerkt, dass „Politiker gut darin sind, um den heißen Brei herum zu reden“, sagt Yorck.

Auch den Spaß am Journalismus will der Frankfurter Zukunftsrat fördern, sagt Jane Uhlig. „Am ersten Tag hatten wir Reporter verschiedener Medien hier, die erklärt haben, wie ihre Zeitung aufgebaut

ist, warum welches Thema wie behandelt wird und welche Stilformen es gibt.“

Auf Wunsch bietet die Zukunftswerkstatt ihre Schreibwerkstatt auch an anderen Schulen an. „Aber auch so können sich Schüler aus ganz Deutschland am Schreibwettbewerb beteiligen“, sagt Jane Uhlig. Infos gibt es auf der Internetseite [www.frankfurter-zukunftsrat.de](http://www.frankfurter-zukunftsrat.de). Der offizielle Auftakt der Europäischen Aktion ist im Mai in Brüssel. Schreibwerkstätten sind in Istanbul, Amsterdam, Athen, Bukarest, London und in Paris geplant. *hau*